

Guten Tag, Höxter

Bibbernd und bis zu den Augen in Mütze und Schal gehüllt huscht Wilhelm durch die Stadt. Bei der eisigen Kälte möchte er wahrlich nicht einen Moment länger als nötig außerhalb geschützter, warmer Räume verbringen. Auch wenn die Sonne endlich aus ihrem Versteck kommt und die Erde erhellt, so kann von wärmenden Sonnenstrahlen ganz und gar nicht die Rede sein. Ein völlig anderes Empfinden scheinen da Jugendliche zu ha-

ben. Kaum lässt sich die Sonne am Himmel blicken, wird die Winterjacke aufgerissen und lässig das nicht winter-taugliche Stück Stoff darunter zur Schau gestellt. Das passt wunderbar zu den Sneakern und hochgekremelten Jeans, die auf die nackten Knöchel blicken lassen. Socken scheinen derzeit auch nicht im Trend zu sein. Frostbeulen und Nierenbeckenentzündungen hingegen schon, vermutet bei diesem Anblick
Wilhelm

ZAHLE DER WOCHE

14

Prozent

beträgt derzeit der Frauenanteil im Kreistag in Höxter. Darauf weist die Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Höxter, Claudia Pelz-Weskamp, und verweist zugleich auf eine Ausstellung zur Gleichberechtigung der Frauen, die derzeit in Höxter gezeigt wird. Zum Vergleich: Der Frauenanteil im aktuellen Bundestag beträgt 31 Prozent – er war nach der Wahl im September 2017 gesunken.
➤ Lokalseite drei

Lesung mit Angela Kosa fällt aus

■ **Höxter (nw).** Die auf Teneriffa lebende Autorin Angela Kosa hat die geplante Lesung am Samstag, 10. März, bei Bücher Brandt, Westerbachstraße 6, Höxter aus Krankheitsgründen abgesagt. Verkaufte Karten können zurück gegeben werden, teilten die Organisatoren gestern mit.

Ovenhäuser CDU berät heute Abend

■ **Ovenhausen (nw).** Die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Ovenhausen treffen sich am heutigen Freitag zu ihrer Mitgliederversammlung. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Gaststätte Kükenkrug. Auf der Tagesordnung stehen Berichte aus Rat, Fraktion und Stadtverwaltung, aus Stadt- und Kreisverband und des Ortsverwaltungsstellenleiters. Außerdem geht es um das Neubaugebiet, die Entwicklung des Kindergartens, die Planungen im Umfeld des Pfarrhauses und um den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.

Gottesdienst zum Weltgebetstag

■ **Lüchtringen (nw).** Heute ist Weltgebetstages der Frauen: Zu dem Gottesdienst, der die Schönheit des Landes Surinam, aber auch die Lebenswirklichkeit der Frauen dieses Landes in den Mittelpunkt stellt, sind Frauen aller Konfessionen um 14.30 Uhr, in die Kirche von Lüchtringen eingeladen. Im Anschluss treffen sich alle Teilnehmerinnen zu einem Kaffeetrinken im Pfarrheim.

Weiterbildendes Studium für Neugierige ab 50

■ **Kreis Höxter (nw).** Die Volkshochschule Höxter und das Europäische Zentrum für universitäre Studien (EZUS) laden am Mittwoch, 14. März, um 17 Uhr Interessierte zu einer Infoveranstaltung in das Haus der Volkshochschule, Möllingerstraße 9, in Höxter ein. Thema ist das weiterbildende Studium für Neugierige ab 50.

seit vielen Jahren mit einem vielseitigen Bildungsangebot auf hohem wissenschaftlichen Niveau an Interessierte. Die Themen der einzelnen Seminartage sind breit gefächert und umfassen aktuelle soziale, gesellschaftliche, politische und kulturelle Aspekte.

Kern des Programms ist der modularisierte Studiengang Mensch, Wirtschaft, Gesellschaft. Die fünf Module des Studiengangs können einzeln oder im Verbund studiert werden. Weitere Angebote des EZUS sind die Sommerakademie sowie die Mittwochsakademie in Kooperation mit Volkshochschulen. Die kostenlose Infoveranstaltung will einen Einblick in das Studienangebot und seine inhaltliche Gestaltung vermitteln.

Anmeldungen nimmt die VHS Höxter unter www.vhs-hoexter.de oder Tel. (05271) 9634302 entgegen.

Bunte Werbung für Landesgartenschau

LGS 2023: 150 Höxteraner sind gestern mit drei Bussen nach Düsseldorf gefahren, um gemeinsam mit dem Bürgermeister die Bewerbungsunterlagen für das Großprojekt zu übergeben



Blumenhüte und Luftballons: Zahnärztin Sabine Griewel (l.) und ihr Praxisteam kurz vor der Abfahrt in Höxter.

FOTO: MATHIAS BRÜGGEMANN

Von Anne Panten und Mathias Brüggemann

■ **Höxter/Düsseldorf.** Dichtes Gedränge gestern Mittag vor dem Stadthaus am Petritor: 150 Höxteraner folgten der Einladung von Bürgermeister Alexander Fischer, ihn auf dem Weg nach Düsseldorf zur Übergabe der Bewerbung für die Landesgartenschau 2023 zu begleiten. Drei Sonderbusse starteten um 12 Uhr in Richtung Landeshauptstadt.

Politiker, Vertreter der Stadtverwaltung, Schützen in Uniform und viele Bürgerinnen und Bürger, die das Anliegen der Stadt einfach nur unterstützen wollten, hatten sich bei der Stadtverwaltung für die Busfahrt angemeldet. Darunter auch die Höxteraner Zahnärztin Dr. Sabine Griewel. Originell kostümiert mit Blumenhüten und bunten Luftballons nahm sie mit ihrem Praxisteam an der Fahrt teil. Die Praxis wurde für den Nachmittag kurzerhand geschlossen. „Wir wollen die Landesgartenschau“, sagte sie zur NW. Deshalb habe sie mit ihrem Team beschlossen, gemeinsam mit nach Düsseldorf zu fahren. Für Umwelt- und Landwirtschaftsministerin



Im Landtag: Bürgermeister Alexander Fischer (v. l.), Umweltministerin Christina Schulze Föcking und CDU-Landtagsabgeordneter Matthias Goeken.

FOTO: ANNE PANTEN

Christina Schulze Föcking hatte sie einen bunten Blumenstrauß mit Frühlingsblumen mit dabei.

Am Nachmittag trafen die Sonderbusse am Düsseldorfer Landtag ein und wurden dort zunächst vom heimischen Landtagsabgeordneten Matthias Goeken im CDU-Fraktionssaal empfangen.

Als dann die Ministerin den

Saal betrat, standen alle 150 Höxteraner von ihren Plätzen auf und begrüßten die Ministerin musikalisch mit dem Weserlied. „Ich bin begeistert. Solch einen Empfang habe ich hier noch nie erlebt“, meinte die sichtlich überraschte und beeindruckte Politikerin. Angesichts der großen Anzahl, mit der die Höxteraner nach Düsseldorf gereist waren, meinte

„Sie zeigen ihre Verbundenheit zu ihrer Heimat und haben der Bewerbung viele Gesichter gegeben.“ Höxter sei ihr keinesfalls fremd: Schließlich sei die Patentante ihres jüngsten Kindes Höxteranerin gewesen.

Anschließend übergab Bürgermeister Fischer der Ministerin die Bewerbungsunterlagen. Die jüngste Teilnehme-

Der Terminplan

- ◆ Ende April oder Anfang Mai wird sich eine Bewertungskommission des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen vor Ort ein Bild machen.
- ◆ Mit einer Entscheidung der Landesregierung ist im zweiten Quartal dieses Jahres zu rechnen.
- ◆ Sollte Höxter den Zuschlag bekommen, wird noch in diesem Jahr eine Landesgartenschau GmbH gegründet.

FOTOS: MATHIAS BRÜGGEMANN

Ich fahre mit nach Düsseldorf, weil . . .



„... mir das Thema sehr am Herzen liegt. Es ist wichtig, dass wir gemeinsam auftreten und einen guten Eindruck hinterlassen. Wir müssen Gesicht zeigen, damit Höxter die Landesgartenschau bekommt und wir weit über die Grenzen hinaus bekannt werden.“

Dietmar Beineke
Autohändler aus Höxter und früherer Hauptmann in der Schützengilde



„... damit die Landesgartenschau nach Höxter kommt. Denn wenn die Landesgartenschau kommt, dann gibt es nicht nur viele Blumen in der gesamten Stadt, sondern es fließen auch Gelder in die Infrastruktur, zum Beispiel in die dringend notwendige Weserbrückensanierung.“

Sabine Griewel
Zahnärztin aus Höxter



„... weil Höxter unsere Kreisstadt ist und der ganze Kreis von der Landesgartenschau profitieren würde. Höxter ist geradezu prädestiniert, die Gartenschau auszurichten. Mit dem Welterbe und der Weserpromenade würde das sicherlich ganz viele Menschen anlocken.“

Jutta Fritzsche
Papenhöfen



„... auch der Pastoralverband Corvey die Bewerbung der Stadt um die Landesgartenschau unterstützt. Außerdem ist geistlicher Beistand wichtig und gut.“

Tobias Spittmann
Pastor aus Höxter



„... ich die Bewerbung der Stadt unterstütze. Ich erhoffe mir von der Landesgartenschau einen Aufschwung für Höxter, dass es schöner in unserer Stadt wird und dass die LGS nachhaltige Auswirkungen hat.“

Regina Spieker
frühere Schützenkönigin aus Höxter

ACHTUNG BLITZER Der NW-Verkehrsservice

■ Polizei und Ordnungsbehörden messen heute die Geschwindigkeit der Autofahrer auf der **Bundesstraße 64 bei Erkeln**, dem **Ahornweg in Warburg** und der **Straße Zur Lüre in Höxter**. Allerdings muss jederzeit auf den Straßen im Kreis Höxter mit weiteren Tempokontrollen gerechnet werden.